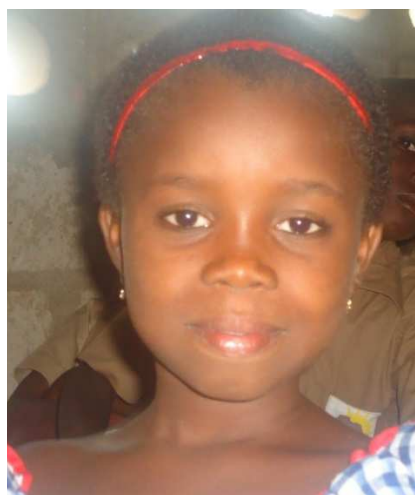




Jahresbericht 2013

Yeelen – Lumière – Licht



Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde

Bereits zum zweiten Mal dürfen wir euch den Jahresbericht präsentieren und dies wiederum mit grosser Freude!

Eure Hilfe ermöglichte unseren 40 Kindern das 2. Schuljahr im September 2013 zu beginnen.



Am 20. Februar fand unsere 1. Mitgliederversammlung in der Aula Höchi in Dättwil statt und anschliessend stellten wir unseren Verein der Öffentlichkeit vor.

Hier einige Impressionen:



Wir haben an der Mitgliederversammlung u.a. beschlossen, Kindern mit Mühe in der Schule Nachhilfestunden zu ermöglichen.

Fünf Yeelen-Kinder waren Klassenbeste, zwei Kinder wechselten ins College (mit unserer Oberstufe vergleichbar) und die anderen, ausser zwei, alle in die nächste Stufe.

Ebenfalls wurde beschlossen, die Anzahl Kinder im Moment nicht zu erhöhen, um so die Sicherheit für eine gute Begleitung zu gewährleisten.

Der Wunsch nach mehr ist natürlich da, unser Verein ist aber noch jung und im Aufbau. Wir haben eine Verantwortung für diese 40 Kinder übernommen und wollen sie nicht enttäuschen.

Mit jedem weiteren Kind wächst die Verantwortung und dazu muss unser Verein zuerst noch wachsen.

Am 21. September durften wir die Kinder mit den neuen Schultenues und Schuhen einkleiden und ihnen die Schulsäcke mit Heften, Lehrbüchern und Schreibutensilien für das nächste Schuljahr aushändigen.

Um Zweckentfremdung zu vermeiden, bezahlen wir die Schulgebühren direkt an die Schulen. So fließt kein Geld in die einzelnen Familien. Dies ist ganz wichtig, fehlt doch den Meisten das Geld für alles.

Hiermit möchte ich unserem Verantwortlichen vor Ort in Gagnoa, Samouka Sako und seinem Team, ein Lob und ein grosses Dankeschön für ihre unermüdliche Arbeit aussprechen. Alle sind Lehrkräfte an den verschiedenen Schulen Gagnoa's und arbeiten mit Freude und ehrenamtlich für unsere Organisation.

Unser lokales Team:



Samouka Sako, Coordinateur, Lydie Ezzo, Adjointe Coordinateur, Joseph Coulibaly, Conseiller pédagogique, Gérard Koua, Communication und Jean-André Yapi Ncho, Gestion financière.

Mich freut es enorm zu sehen, wie Sam ohne Anweisungen unsererseits selbständig mit vollem Elan arbeitet. Er versucht Yeelen auf Behördenseite überall bekannt zu machen, um unser Wirken transparent zu halten. Dies sind wichtige Schritte, damit die lokalen Schulen irgendwann durch unser Beispiel auch von staatesseite mehr Unterstützung erhalten. Es ist eine Tatsache, dass ein Verein wie Yeelen zwischen Abidjan und Gagnoa nicht existiert und die Leute mit grossen Augen und Lob auf uns schauen. Man kennt Hilfe von grossen Organisationen, aber dass ein kleiner, noch junger Verein wie wir schon so Grosses leistet, das erstaunt alle.

So hat Sam während unseres diesjährigen Besuchs im Oktober ein Treffen mit dem Direktor der Region Gagnoa vom Nationalen Bildungsministerium organisiert. Wir wurden von Monsieur Silué Gozié wohlwollend empfangen und beim konstruktiven Gespräch versprach er uns Hilfe, wo immer wir diese in Gagnoa für Yeelen brauchen würden.

Unser Verein hat die Aufgabe soziale Unterstützung in allen nötigen Bereichen anzubieten: Schule, Weiterbildung, Gesundheit, Wohnen und Nahrung. Im Moment leisten wir diese Hilfe im schulischen Bereich, sobald es die finanziellen Mittel erlauben, werden wir auf andere Gebiete ausbauen.

Auf grossen Wunsch unserer Kinder und deren Eltern trafen wir uns am 9. Oktober im gleichen Schulgebäude wie letztes Jahr. Sie fragen immer wieder nach uns, sie möchten uns sehen, „anfassen“ und v.a. danke sagen, das ist so wichtig für sie.



Yeelen danken, heisst euch allen danke sagen! Stellvertretend für euch alle haben wir ein selbstgemachtes kleines Balafon (Musikinstrument), ein Sack Attiecke (Maniok) und ein traditionelles Shirt erhalten.

Die Freude dieser Familien geben wir hiermit an euch weiter.



Fotamana heisst Bienvenu, Willkommen

Maman Yeelen seid ihr alle, mein Mann Seydou und ich sind die Vertreter sur place.

Diese Treffen sind jedesmal sehr berührend und emotional. Es fliessen Tränen der Freude aber auch des Berührtseins, wenn wir hören und sehen, wie und wo viele dieser Familien leben. Gerne möchten wir beim nächsten Besuch wieder vermehrt einzelne Familien zuhause besuchen. Das gibt uns auch Gelegenheit, die Kinder besser kennenzulernen.

Man denkt, da müsste man doch noch viel mehr unternehmen. Aber ich versichere euch, Yeelen hilft im Rahmen des Möglichen sehr viel und die Leute sind so dankbar.

Anschliessend war ein gemütliches Zusammensein mit dem Team bei Madame Lydie geplant, aber der Regen wurde immer stärker. Innert kurzer Zeit waren die meisten Strassen unpassierbar und wir schafften es mit Mühe noch jeder zu sich nach Hause. Verschiedene Quartiere waren bis nächstentags überflutet.

Die Kinder stehen Schlange um von Yeelen aufgenommen zu werden. Ich hatte auch Gespräche mit Vertretern von Kindergarten- und Vorschulgruppen, die um Hilfe angefragt haben. Es tut weh, negativ antworten zu müssen. Ich versuche aber diesen Leuten Hoffnung zu geben, indem ich ihre Anliegen aufnehme und pendent halte. Man weiss nie, wo unser Beispiel auch andere ansteckt und dadurch neue Kanäle öffnet.

Dies zu spüren und zu erleben motiviert unser ganzes Team und ich ermuntere euch weiter mit uns zu gehen und auch für unseren Verein zu werben. Euer Geld bewirkt vieles.

Auch wenn es im Vergleich zu allem Elend in der Welt ein kleiner Bewässerungstropfen ist, ich versichere euch, dieser Tropfen trägt Früchte und ist alle Mühe wert.

Herzlichen Dank für euer Mittragen! Die Kinder sind bereits in ihrem nächsten Schuljahr und sogar schon auf dem College. Wir haben ihnen versprochen, dass sie ihre Schulzeit mit uns beenden dürfen. Und wir hoffen, dass wir irgendwann noch weiteren Kindern diese Gelegenheit bieten dürfen.



Das dankbare Lachen dieser Kinder bringe ich euch hiermit von der Elfenbeinküste zurück in eure Stuben, es gilt euch allen, ihr habt dies ermöglicht.



Das Licht scheint für sie!

I ni tché – Merci – Danke

Maja Doumbouya-Hürzeler

Präsidentin

Kontaktinformationen :

yeelen@gmx.ch
+41 (0)76 585 45 36
Maja & Seydou Doumbouya-Hürzeler
Zelgweg 28
CH-5405 Baden

Für Mitgliedschaften und Spenden:
PC-Konto: 85-502425-1, IBAN: CH62 0900 0000 8550 2425 1

24.11.2013